



Bevölkerung der Stadt Bern: Starkes Wachstum im 1. Halbjahr 2023

Bern, 10. August 2023. Am 30. Juni 2023 zählte die Stadt Bern 145'259 Einwohner*innen, 812 Personen mehr als zu Jahresbeginn. Die Zunahme der Stadtberner Wohnbevölkerung um 0,6 Prozent im 1. Halbjahr ist durch einen positiven Wanderungssaldo von 721 Personen und einen positiven Geburtensaldo von 91 Personen zustande gekommen. Es ist die grösste Zunahme der Wohnbevölkerung im 1. Halbjahr der letzten zehn Jahre. Dies zeigen neueste Auswertungen von Statistik Stadt Bern.

In der Stadt Bern waren am 30. Juni 2023 109'325 Schweizer*innen (+0,3%) und 34'934 Ausländer*innen (+1,4%) wohnhaft. Das sind insgesamt 812 Personen mehr (+0,6%) als zum Jahresbeginn angemeldet waren. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung ist im 1. Halbjahr 2023 um 0,2 Prozentpunkte auf 24,7% gestiegen. Ein Geburtenüberschuss von 91 und ein positiver Wanderungssaldo von 721 haben zum Bevölkerungswachstum geführt.

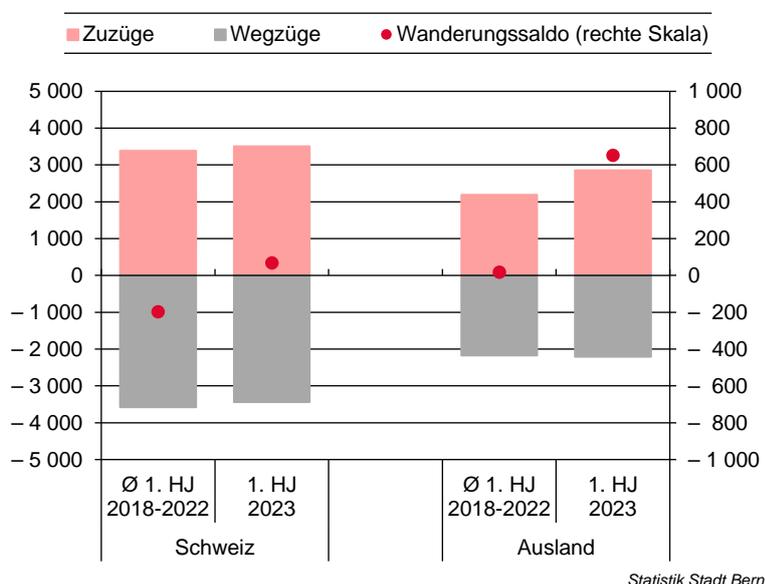
Gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres wurden im 1. Halbjahr 2023 mehr Geburten (+29), mehr Zuzüge (+430) und mehr Wegzüge (+45) registriert. Dagegen haben die Todesfälle gegenüber der Vorjahresperiode abgenommen (-31).

Bevölkerungsentwicklung im 1. Halbjahr 2023 und 1. Halbjahr 2022

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung in %
Stand 1. Januar	144 447	143 154	0.9
Geburten	683	654	4.4
Todesfälle	592	623	- 5.0
Geburtensaldo	91	31	...
Zuzüge	6 362	5 932	7.2
Wegzüge	5 641	5 596	0.8
Wanderungssaldo	721	336	...
Gesamtveränderung	812	367	...
Stand 30. Juni	145 259	143 521	1.2

Ein positiver Wanderungssaldo bei Schweizer*innen und Ausländer*innen

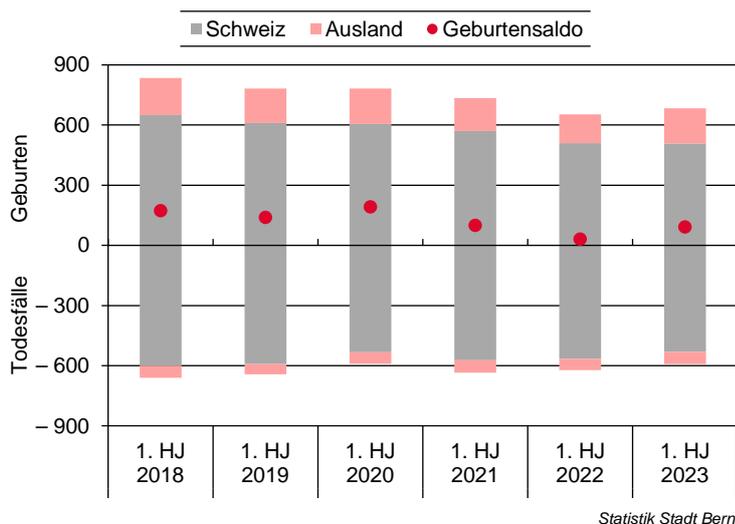
Zu- und Wegzüge nach Heimat im 1. Halbjahr 2023
bzw. im Durchschnitt 1. Halbjahr 2018-2022



Bei der schweizerischen Wohnbevölkerung ist der Wanderungssaldo im 1. Halbjahr 2023 mit 69 Personen deutlich höher ausgefallen als durchschnittlich in den ersten sechs Monaten 2018 bis 2022 (–198 Personen). Auch bei der ausländischen Wohnbevölkerung wurde in den ersten sechs Monaten 2023 mit 652 Personen ein deutlich grösserer Wanderungsüberschuss verzeichnet als im Durchschnitt der Vergleichsperiode (+17). Waren im 1. Halbjahr 2022 die Zuzüge von Personen aus der Ukraine vollumfänglich für den positiven Wanderungssaldo verantwortlich, hat sich dies im 1. Halbjahr 2023 abgeschwächt: Der Wanderungssaldo beträgt +721 Personen, wobei der Anteil der Ukrainer*innen davon 39,7% ausmacht (286 Personen).

Geburten und Todesfälle sind weiterhin rückläufig

Geburten und Todesfälle nach Heimat im
1. Halbjahr seit 2018



Obwohl im 1. Halbjahr 2023 mehr Kinder geboren sind als in der gleichen Zeitperiode im Vorjahr, zeigt die Entwicklung der Geburtenzahlen im langjährigen Verlauf weiterhin nach unten. Zwischen Januar und Juni 2023 wurden 683 Geburten verzeichnet. Das sind 74 Geburten weniger als durchschnittlich im 1. Halbjahr 2018 bis 2022. Dieser Rückgang ist bei den Geburten ausländischer Babys nicht zu beobachten: hier wurden im 1. Halbjahr 2023 7 Kinder mehr geboren als im Durchschnitt der Vergleichsperiode.

Die Anzahl Todesfälle ist weiterhin rückläufig. Zwischen Januar und Juni 2023 wurden 592 Todesfälle verzeichnet: 31 Todesfälle weniger als im 1. Halbjahr 2022 und 39 Todesfälle weniger als durchschnittlich im 1. Halbjahr 2018 bis 2022.

Methodisches:

Wohnbevölkerung: in Bern registrierte Personen (inkl. Personen mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende

Bei den Bevölkerungsbewegungen (Wanderung, Geburten, Todesfälle) können Personen mit EDA-Ausweis nicht berücksichtigt werden, da die entsprechenden Daten für diese Personengruppe nicht vorliegen.

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern wird über das ganze Jahr beobachtet. Ihre Entwicklung wird in den Monatszahlen von *Statistik Stadt Bern* aufgezeigt und basiert auf den **Bewegungsdaten** der Einwohnerdatenbank des Polizeiinspektorats der Stadt Bern. Die Bevölkerung am jeweiligen Monatsende entspricht jener Anfang Monat zuzüglich Zugänge (Geburten und Zuzüge) und abzüglich Abgänge (Todesfälle und Wegzüge) im Berichtsmonat. Diese Auswertungen nach der sogenannten Fortschreibungsmethode haben **provisorischen** Charakter. Die **definitive** Bevölkerungszahl der Stadt Bern am 31. Dezember wird aufgrund der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Bestandesdaten der Einwohnerdatenbank des Polizeiinspektorats sowie der Ordipro-Daten des EDA eruiert. Diese Bestandeszahl kann von der im Verlaufe des Jahres durch Fortschreibung ermittelten abweichen.

Datenquellen:

- Bevölkerungsbestand am Jahresende: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro
- Bevölkerungsbewegungen Januar bis Juni: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Informationen zur aktuellen demografischen Entwicklung der Stadt Bern von *Statistik Stadt Bern* sind auf www.bern.ch/statistik unter Aktuelles zu finden.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat diese Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.